

Programm des Symposiums: Brandschutz für Erwachsene mit geistiger Behinderung

Termin:	13. November 2019
Veranstalter:	Mission Sicheres Zuhause e.V. (MSZ) in Kooperation mit den Heilpädagogischen Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR-HPH-Netz Ost)
Moderation:	Bernd Hardegen, LVR-HPH-Netz Ost
08.00 – 09.00	Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen, Begrüßungskaffee
09.00 – 09.15	Eröffnung und Begrüßung durch Frau Direktorin Gabriele Lapp, LVR-HPH-Netz Ost
09.15 – 09.40	Brand in einer Wohneinrichtung mit 24 Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung Referenten: Stephanie Wilts und Olaf Kallweit, WiKi gGmbH, Wilhelmshaven
09.40 – 10.20	Wann liegt eine genehmigungspflichtige Nutzungsänderung vor? Beispielen von Wohnformen für Menschen mit geistiger Behinderung unter Berücksichtigung von brandschutztechnischen Aspekten Referent: Michael Willenbrinck, Feuerwehr Wuppertal
10.20 – 10.45	Experten-Speed-Dating und Kaffee/Rauchpause
10.45 – 10.55	Rettungsmittel in der Praxis! Evakuierungsstuhl Referenten: Dirk Beckmann, Escape Mobility, Aachen und Klaus Külpmann, Mission Sicheres Zuhause
10.55 – 11.15	Umgang mit Rauchen! Fallbeispiele zur schwierigen Balance: Selbstbestimmung versus Brandschutz Referent: Richard Bannert, Theodor Fliedner Stiftung in Mülheim an der Ruhr
11.15 – 11.40	Psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene nach einem Brandereignis Referenten: Michael Meichsner, Erzbistum Köln und Engelbert Schödter, Leiter des PSU – Teams der Feuerwehr Köln
11.40 – 12.00	Experten-Speed-Dating (moderiert)
12.00 – 13.00	Mittagspause nach dem Mittagessen Besuch der Ausstellung
13.00 – 13.10	Rettungsmittel in der Praxis! Rettungstuch Referenten: Claudia Obst, LVR-HPH-Netz Ost, Werner Riediger, Fa. Petermann, Dombühl

- 13.10 – 13.30 Brandschutz im „Betreuten Wohnen“
Referent Johannes Thelen-Lessel, LVR-HPH-Netz Ost
- 13.30 – 13.50 Farbkonzept zur besseren Orientierung und Selbstrettung im Brandfall
Referent: Jürgen Hillen, Gemeinnützige Werkstätten Neuß GmbH
- 13.50 – 14.10 Was passiert nach dem Brand? Ein Logistik-Konzept
Referent: Karlheinz Blaschko, Caritas Wohnheim St. Rupertus/
Malteser Mühldorf
- 14.10 – 14.30 Neues Material für die Brandschutzaufklärung
Referentin: Mandy Sturm, Rüdesheim, MSZ
- 14.30 – 14.55 Experten-Speed-Dating und Kaffeepause
- 14.55 – 15.35 Fluchttüren in geschlossenen Bereichen
Technische und heilpädagogische Aspekte
Referenten:
Maynhard Schwarz, Brandschutz Ingenieurbüro, Kelkheim/MSZ,
Bernd Ennemoser, Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie
- 15.35 – 16.00 Räumungsübungen: auf den Ernstfall vorbereiten
Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte
Referent: Richard Bannert, Theodor Fliedner Stiftung in Mülheim an der
Ruhr
- 16.00 – 16.30 Abschluss
Feedback, Ausblick und Verabschiedung

Der Umfang des Symposiums entspricht sieben Lehreinheiten à 45 Minuten.